

Umsetzungsplanung der Bürgerbeteiligung zum Zentrum Bremen-Vegesack

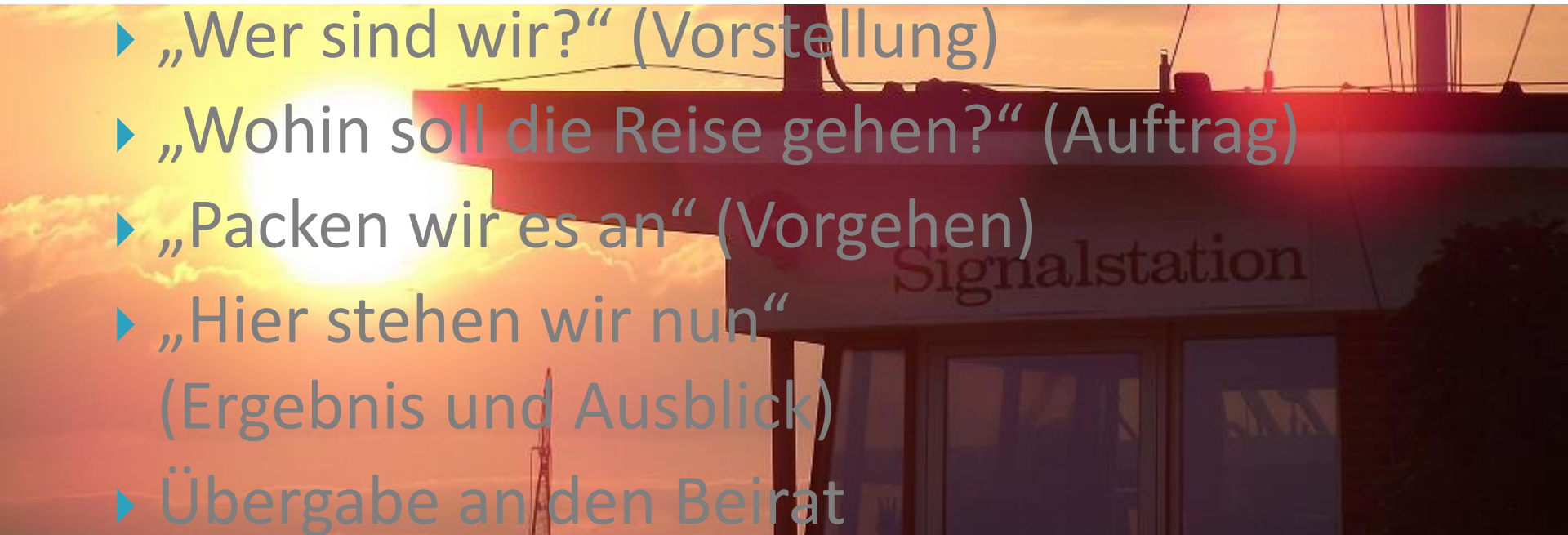
Nils Hoyer, Mareke Janßen, Bianca Schachtschabel, Johanna Seeger, Anja Sorkale

Projektmission

Wie können die **132** verbliebenen **Vorschläge** aus der **Bürgerbefragung 2013** zur **städtebaulichen Entwicklung** des Zentrums Vegesack umgesetzt werden?

Was kann aus den **Ideen der Teilnehmenden** werden?

Gliederung

- 
- ▶ „Wer sind wir?“ (Vorstellung)
 - ▶ „Wohin soll die Reise gehen?“ (Auftrag)
 - ▶ „Packen wir es an“ (Vorgehen)
 - ▶ „Hier stehen wir nun“
(Ergebnis und Ausblick)
 - ▶ Übergabe an den Beirat

Wer sind wir?

- ▶ Nils Hoyer
- ▶ Mareke Janßen
- ▶ Bianka Schachtschabel
- ▶ Johanna Seeger
- ▶ Anja Sorkale

Wer sind wir?

5

Studierende des Dualen Studiengangs
„Public Administration“ der Hochschule Bremen

+

Beamtenanwärter der Freien Hansestadt
Bremen

=

Nachwuchskräfte im ehemals „gehobenen
allgemeinen Verwaltungsdienst“

Wohin soll die Reise gehen?

- ▶ Projektauftrag Hochschule Bremen
 - Modulleitung: Prof. Dr. Helga Meyer
 - Studiengangsleitung: Dr. Jürgen Hartwig
- ▶ Auftraggeber:
 - Ortsamt Vegesack
 - Bauamt Bremen-Nord

Wie können die Vorschläge aus der Bürgerbefragung umgesetzt werden?

Packen wir es an

Grundlage

- Vergleichbarkeit
- Nachvollziehbarkeit

Mittel

- Kriterien

Ziel

- Rangliste

Packen wir es an

Grundlage

- Vergleichbarkeit
- Nachvollziehbarkeit

- ▶ Alle Teilnehmenden sollen wissen, wie mit ihrem Vorschlag umgegangen wurde.
- ▶ Warum müssen Ideen unberücksichtigt bleiben?
- ▶ Warum kann ein Vorschlag berücksichtigt werden?

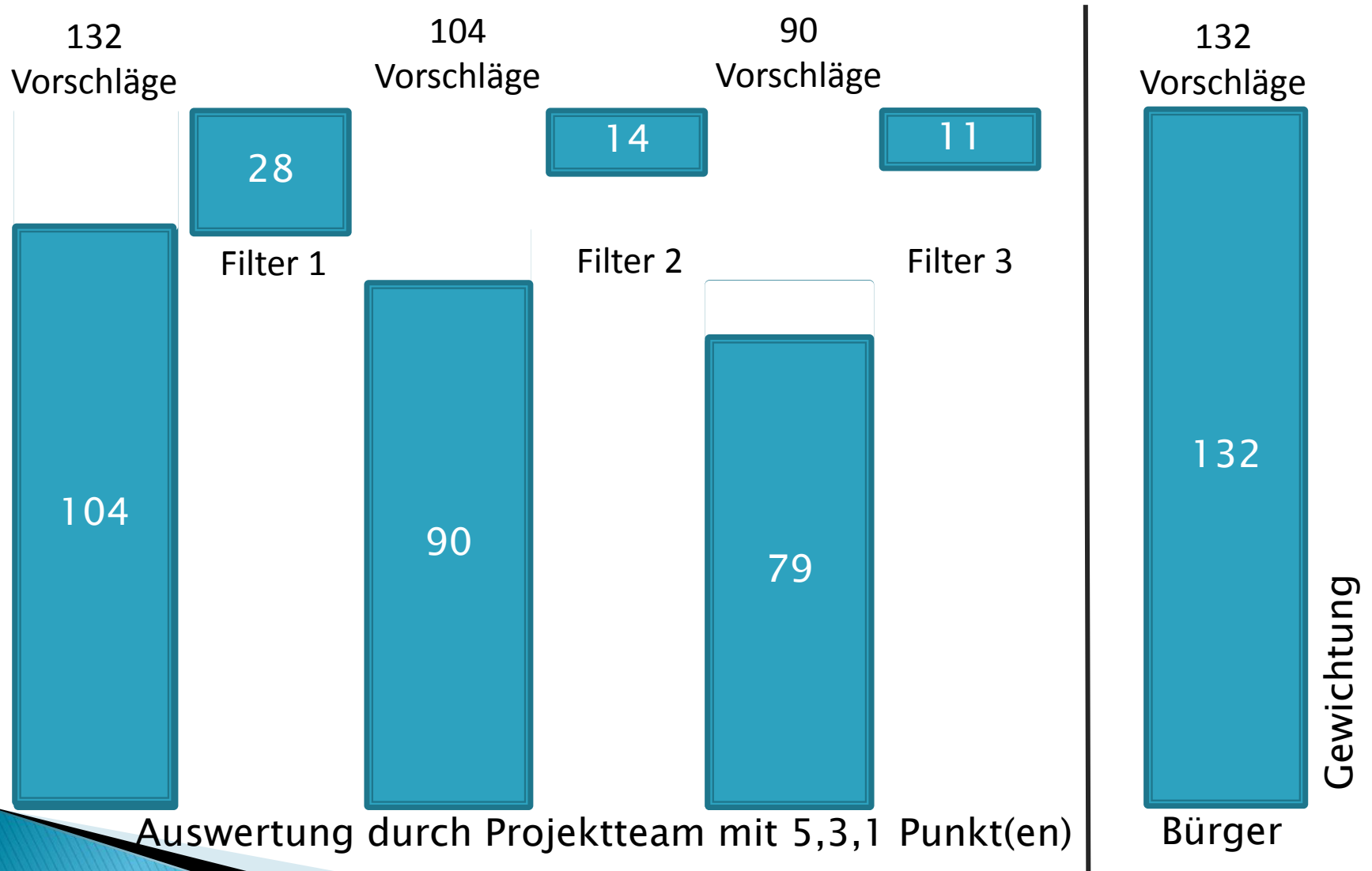
Packen wir es an

Mittel

- Kriterien

- ▶ Ermittlung der Kriterien durch Experteninterviews (Ortsamt, Bauamt Bremen-Nord)
- ▶ Festlegung und Beschreibung Kriterien
 - 3 Filterkriterien +
 - Gewichtung durch Teilnehmende
 - Bewertung nach Punkten 5-3-1

Packen wir es an



Hier stehen wir nun

- ▶ Sortierung nach 5 verschiedenen Gesichtspunkten
 - Filterkriterium 1
 - Filterkriterium 2
 - Filterkriterium 3
 - Gewichtung
 - Gesamtpunktzahl
- ▶ Handlungsempfehlungen

Hier stehen wir nun

Das war die Darstellung der Mechanismen zur Vorbereitung der Umsetzung der Ideen...

Filter 1: Inhaltliche Bestimmtheit

- ▶ Analoge Anwendung
§ 37 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
- ▶ Vorschlag nach Art und Umfang aus sich heraus verständlich
- ▶ Kein Transformations- und Interpretationsspielraum
- ▶ Bewertung
 - 5 Punkte: kein oder nur wenig Interpretationsspielraum
 - 3 Punkte: Interpretationsspielraum, Ausgestaltung notwendig
 - 1 Punkt: Grundidee erkennbar, großer Interpretationsspielraum

Filter 1: Inhaltliche Bestimmtheit

Beispiele

- ▶ Vorschlag Nr. 2:

Die Lampeneinfassungen und Pflaster des blauen Bandes (Stolperstellen)

1 Punkt

- ▶ Vorschlag Nr. 9:

Gummierter Belag auf der Hafенbrücke **5 Punkte**

Filter 2: Sicherheit

- ▶ 2 Aspekte:
 - Verkehrssicherheit in der Nutzungsphase
 - Keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs
 - Verkehrsteilnehmerfreundlichkeit
 - Kriminologische Sicherheit
 - Förderung von Kriminalität?
- ▶ Bewertung:
 - 5 Punkte: Verbesserung der Verkehrssicherheit
 - 3 Punkte: keine Auswirkungen
 - 1 Punkt: Verschlechterung der Verkehrssicherheit
 - Abzug: 1 Stufe bei Förderung von Kriminalität

Filter 2: Sicherheit

Beispiele

- ▶ Vorschlag 54:

Die grelle Straßenbeleuchtung an der Reeder-Bischoff-Straße / zur Vegesacker Fähre reduzieren **1 Punkt**

- ▶ Vorschlag 46:

Die Einhaltung von bestehenden Verkehrsregeln (z. B. Fußgängerzone Utkiek, verkehrsberuhigte Zone an der Hafensstraße, Geschwindigkeitsanzeigetafeln) **5 Punkte**

Filter 3: Funktionalität der Lokalität und Planungsaufwand

- ▶ Ziel: Vereinheitlichung von ca. 16 unterschiedlichen Bebauungsplänen
- ▶ Festsetzung im Bebauungsplan = grundlegende Funktionalität
- ▶ Bewertung:
 - 5 Punkte: Übereinstimmung mit Bebauungsplan
 - 3 Punkte: keine Auswirkungen
 - 1 Punkt: keine Übereinstimmung mit Bebauungsplan
- ▶ Bewertung mit Planungsaufwand verknüpft

Filter 3: Funktionalität der Lokalität und Planungsaufwand

Beispiele

- ▶ Vorschlag Nr. 129

Wohnungen am Standort des BBV-Gelände (Gläserne Werft) mit 25% Sozialwohnungen

1 Punkt

- ▶ Vorschlag Nr. 105

Die Radwege vor dem Hafen und Einkaufszentrum sind nicht ausreichend erkennbar (Abgrenzung zu den Fußwegflächen)

5 Punkte

Gesamtpunktzahl

- ▶ Bewertung der Filterkriterien ergibt Gesamtpunktzahl für alle Vorschläge
- ▶ Möglichkeit abschließender Priorisierung

Gewichtung

- ▶ Vorschläge 22 Fragestellungen zugeordnet
- ▶ 2. Phase der Bürgerbeteiligung: Priorisierungsphase
- ▶ Pro Fragestellung unterschiedliche Anzahl
 - an Vorschlägen
 - an Zustimmungen der Teilnehmenden
- ▶ Pro Fragestellung Ermittlung des beliebtesten Vorschlags

Gewichtung

Beispiele

- ▶ 3.2 Welche Nutzungen fehlen oder wären wünschenswert?
Welche Nutzungen sollten nur untergeordnet oder auf keinen Fall zugelassen werden (wie ist es beispielsweise mit Barbetrieben und Spielhallen)?
 - 3.2.1 Eine bauliche Nutzung auf dem Bahnhofplatz sollte... (173 Zustimmungen)

Vorschlag Nr. 86:	86,71 %	150 von 173 Stimmen
Vorschlag Nr. 84:	7,51 %	13 von 173 Stimmen
Vorschlag Nr. 85:	5,78 %	10 von 173 Stimmen

Übergabe an den Beirat

Wir hoffen, Ihnen eine **hilfreiche Arbeitshilfe für die weitere Bearbeitung** der Ergebnisse der Bürgerbefragung 2013 zur städtebaulichen Entwicklung des Zentrums Vegesacks zu überlassen.

Wir wünschen Ihnen viel **Erfolg beim Meistern dieser Herausforderung.**